



## Nachrichten aus dem Abgeordnetenhaus und Pankow Nord

Sehr geehrte Frau Ennen,

vielleicht ist Ihnen die neue Begrüßungsgrafik aufgefallen, unser Newsletter läuft ab jetzt unter demselben Namen wie unsere Zeitschrift. Inhaltlich bleibt aber alles wie gewohnt.

Mit dem September startet nicht nur die Schule wieder, auch der Parlamentsalltag nimmt wieder an Fahrt auf. Das ist auch gut so, denn wir wollen noch einiges schaffen für unser Pankow und ganz Berlin!

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder inhaltliche Wünsche haben, schreiben Sie gerne eine E-Mail an [kontakt@lars-bocian.de](mailto:kontakt@lars-bocian.de) - mein Team und ich freuen uns auf Ihr Feedback.

Sie haben ein interessantes Thema und möchten Ihre Nachbarn über etwas informieren? Senden Sie uns gerne auch einen Gastbeitrag zur Veröffentlichung.



## Rettungshubschrauber „Christoph 100“: Kosten und Kritik

Rettungshubschrauber „Christoph 100“ sorgt im Pankower Norden weiter für Unmut

Braucht es einen Notarzt in Berlin-Buch und Umgebung, kommt kein Rettungswagen, sondern der Hubschrauber aus dem Helios-Klinikum Buch. Das macht nicht nur Lärm, sondern verursacht auch Kosten in Höhen, die schwer verdaulich sind und mittlerweile auch bei Krankenkassen für Protest sorgen.

Hier ein erschreckendes Beispiel: Das Altenheim am Rosengarten liegt 3 Autominuten vom Helios-Klinikum Buch entfernt. Wird dort ein Notarzt benötigt, kommt nicht etwa ein Rettungswagen. Stattdessen wird der Hubschrauber auf den Weg geschickt. Im Klartext heißt das: Ein Notarzt wird zum Altenheim geflogen, verabreicht ein Medikament und wird daraufhin wieder zurückgefliegen.

Christoph 100 befördert zu 97 Prozent Ärzte und nur in Ausnahmen Patienten.

Anwohner sind mittlerweile mehr als verzweifelt. Sie beklagen sich über den Lärm (bis zu 96 Dezibel), die Flugrouten, die niedrige Flughöhe.

Mal nachgedacht: Christoph 100 kostet aktuell rund sechs Millionen Euro im Jahr. Umgerechnet wären das sechs zusätzliche Rettungswagen, die zum Teil (siehe das Beispiel vom Altenheim) sogar schneller am Einsatzort wären.

Auch den Unmut der Krankenkassen verbildlichen wir an einem Rechenbeispiel: Eine Flugminute mit dem Rettungshubschrauber kostet 150 Euro. Im Schnitt kommen für den Beitragszahler 3000 bis 4000 Euro für einen Luftrettungseinsatz zusammen.

Zum Vergleich: Bei der Bodenrettung liegt der Betrag bei 361 Euro.

Die Flugesätze, die von jedermann über Webseiten wie Flightradar24 bis ins Detail verfolgt werden können, dauern nicht selten nur 1 bis 5 Minuten. Eine Zeitspanne, in der Zweifel aufkommen, ob es sich hierbei wirklich um einen Rettungseinsatz handelt. Der Verdacht auf missbräuchlichen Einsatz soll nun vom Senat untersucht werden.

Wir werden Sie weiter über die Entwicklungen zu diesem Thema informieren.



## Blauer Platz in Französisch Buchholz: 2. Teil der Sanierung gestartet

Anfang September startete die Sanierung der Basketballfläche auf dem Blauen Platz im Rosenthaler Weg 75. Damit hat der zweite Teil der umfassenden Sanierungsarbeiten auf dem Gelände begonnen. Im vergangenen Jahr wurde bereits der Bolzplatz erneuert und eine Calisthenics-Anlage errichtet. Bis Ende November werden nun der Ballfangzaun und der Kunststoffbelag erneuert. Zusätzlich werden zwei Basketballkörbe eingebaut sowie weitere Sitzmöglichkeiten geschaffen. Während dieser Zeit ist die Fläche gesperrt, der Bolzplatz und die Calisthenics-Anlage bleiben geöffnet. Finanziert wird das Projekt aus dem Maßnahmenpaket zur Prävention von Jugendgewalt.



## Planung zur Verlängerung der U8 nimmt Fahrt auf

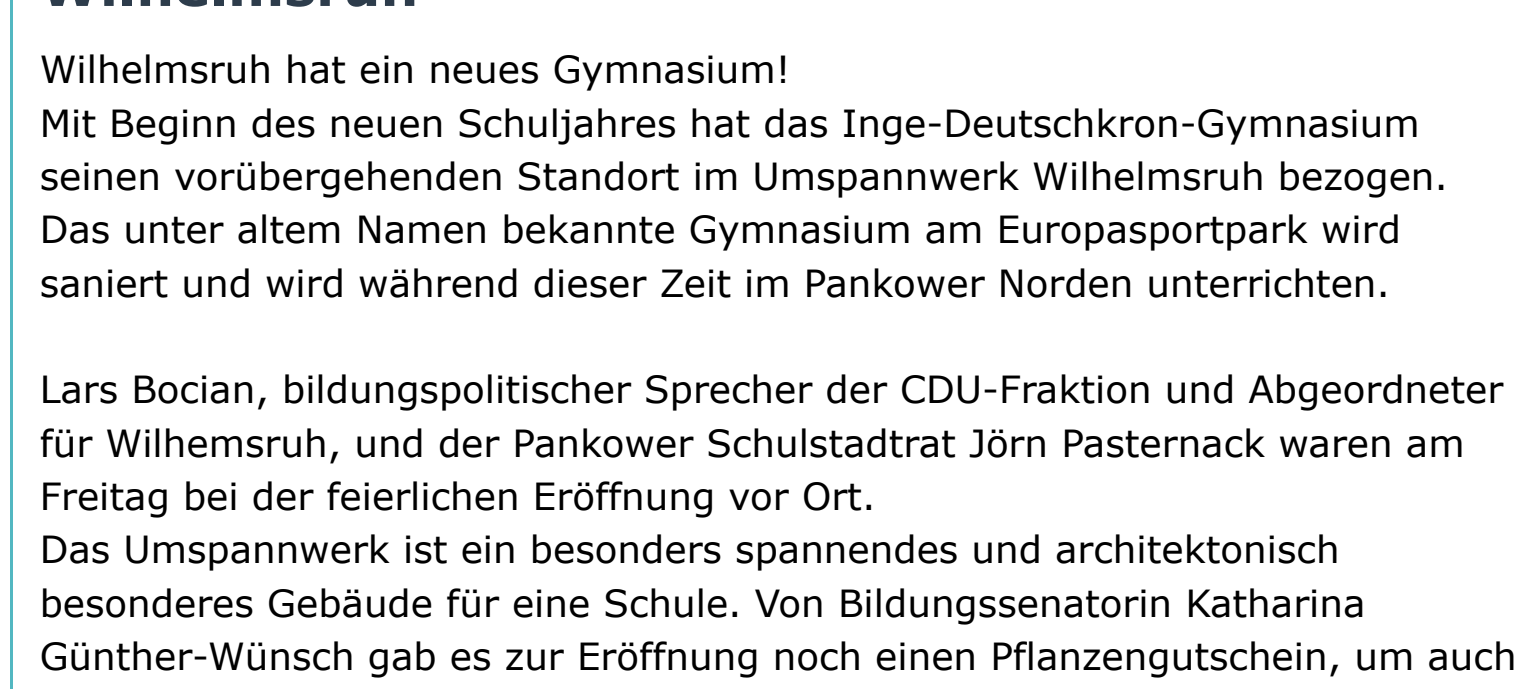
Das Märkische Viertel zählt rund 50.000 Einwohner, hat jedoch keine direkte U-Bahn-Anbindung. Von einer solchen könnten auch Rosenthal, Wilhelmsruh und die weiteren Ortsteile des Pankower Nordwestens profitieren.

Nun wurde die Ausschreibung für die Generalplanungsleistungen zur Verlängerung der U8 ins Märkische Viertel veröffentlicht. Im Frühjahr 2024 wurde bereits mit dem Berliner Senat eine Finanzierungsvereinbarung für die ersten Planungsschritte zur Verlängerung der U8-Strecke (aktuelle Route Neukölln bis Wittenau) getroffen.

Ute Bonde, Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt: „Der damit in die Startlöcher gehende Weiterbau der U8 wird auch dank seiner Weiterführung direkt ins Märkische Viertel die viel genutzte Verbindung für viele Fahrgäste deutlich aufwerten und so unser gut vernetztes und weit verzweigtes Mobilitätsangebot noch attraktiver gestalten.“

„Wir sind absolut davon überzeugt, dass die Anwohnenden des Märkischen Viertels (und Umgebung) endlich eine direkte Anbindung an die U-Bahn verdienen“, sagt Henrik Falk, Vorstandsvorsitzender der BVG. „Mit der Ausschreibung der Planung treiben wir das Projekt weiter voran.“

Nun kann bald mit der Planung begonnen werden. So soll die Grundlagenermittlung ab Januar 2025 erfolgen. Dabei soll auf Grundlage der örtlichen Rahmenbedingungen eine grobe Kostenrahmenschatzung sowie Terminplanung aufgestellt sowie der fachliche Grundstein für weiterführende Planungen gelegt werden.



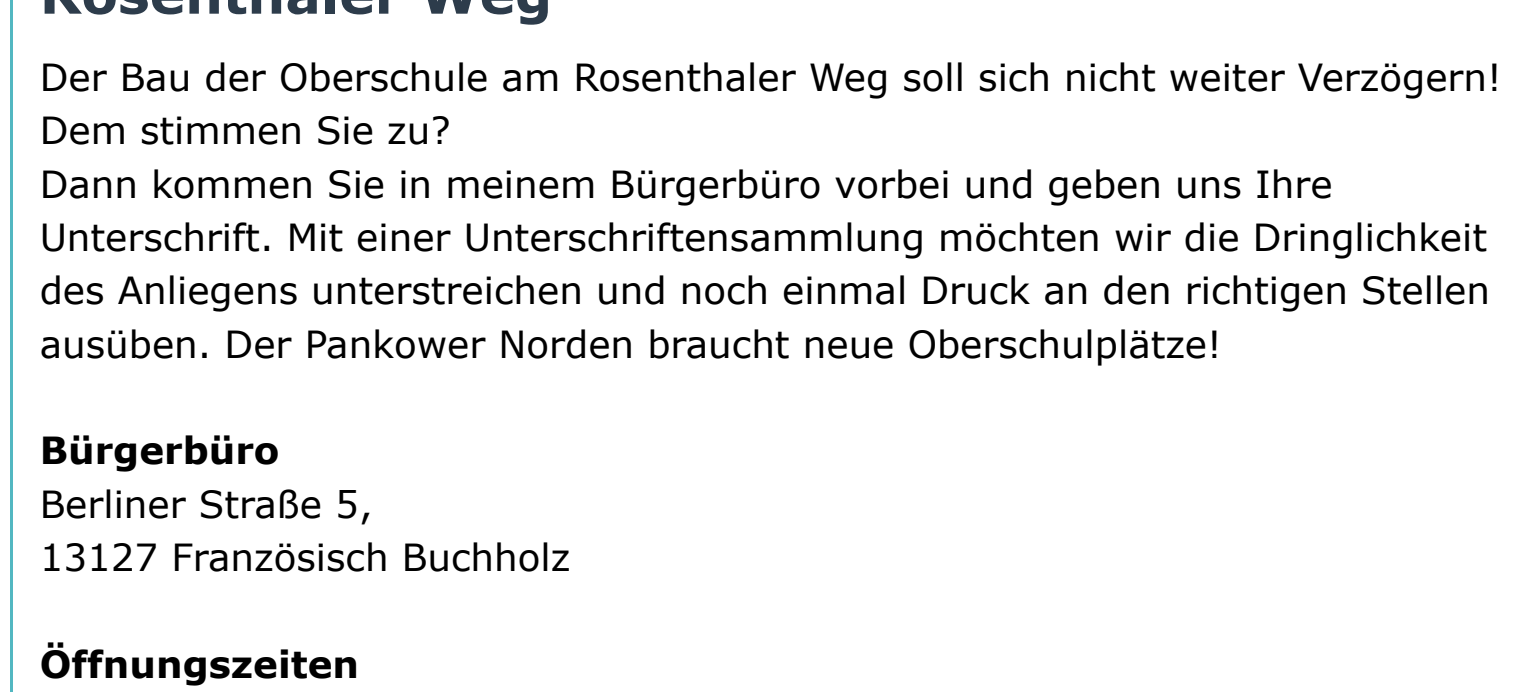
## Eröffnung des Inge-Deutschkron-Gymnasiums in Wilhelmsruh

Wilhelmsruh hat ein neues Gymnasium! Mit Beginn des neuen Schuljahres hat das Inge-Deutschkron-Gymnasium seinen vorübergehenden Standort im Umspannwerk Wilhelmsruh bezogen. Das unter altem Namen bekannte Gymnasium am Europasportpark wird saniert und wird während dieser Zeit im Pankower Norden unterrichten.

Lars Bocian, bildungspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion und Abgeordneter für Wilhelmsruh, und der Pankower Schulstadtrat Jörn Pasternack waren am Freitag bei der feierlichen Eröffnung vor Ort.

Das Umspannwerk ist ein besonders spannendes und architektonisch besonderes Gebäude für eine Schule. Von Bildungssenatorin Katharina Günther-Wünsch gab es zur Eröffnung noch einen Pflanzengutschein, um auch für das nötige Grün vor Ort zu sorgen.

Was allerdings bis zum Schulstart noch fehlte war eine Sporthalle für den Sportunterricht. Diesem Problem nahmen sich Bocian und Pasternack an und suchten nach einer geeigneten Lösung. Die nächstgelegene Sporthalle mit freien Hallenkapazitäten fand sich jedoch nicht in Pankow, sondern im benachbarten Bezirk Reinickendorf. Gemeinsam mit ihrem Parteikollegen Burkard Dregger setzten sie sich für eine Nutzungsvereinbarung zwischen den Verwaltungen der Bezirke ein, um sicherzustellen, dass das Gymnasium nahe dem Umspannwerk weiterhin Sportunterricht anbieten kann. Eine gelungene Zusammenarbeit über die Bezirksgrenzen hinweg!



## Unterschriftensammlung: Oberschule am Rosenthaler Weg

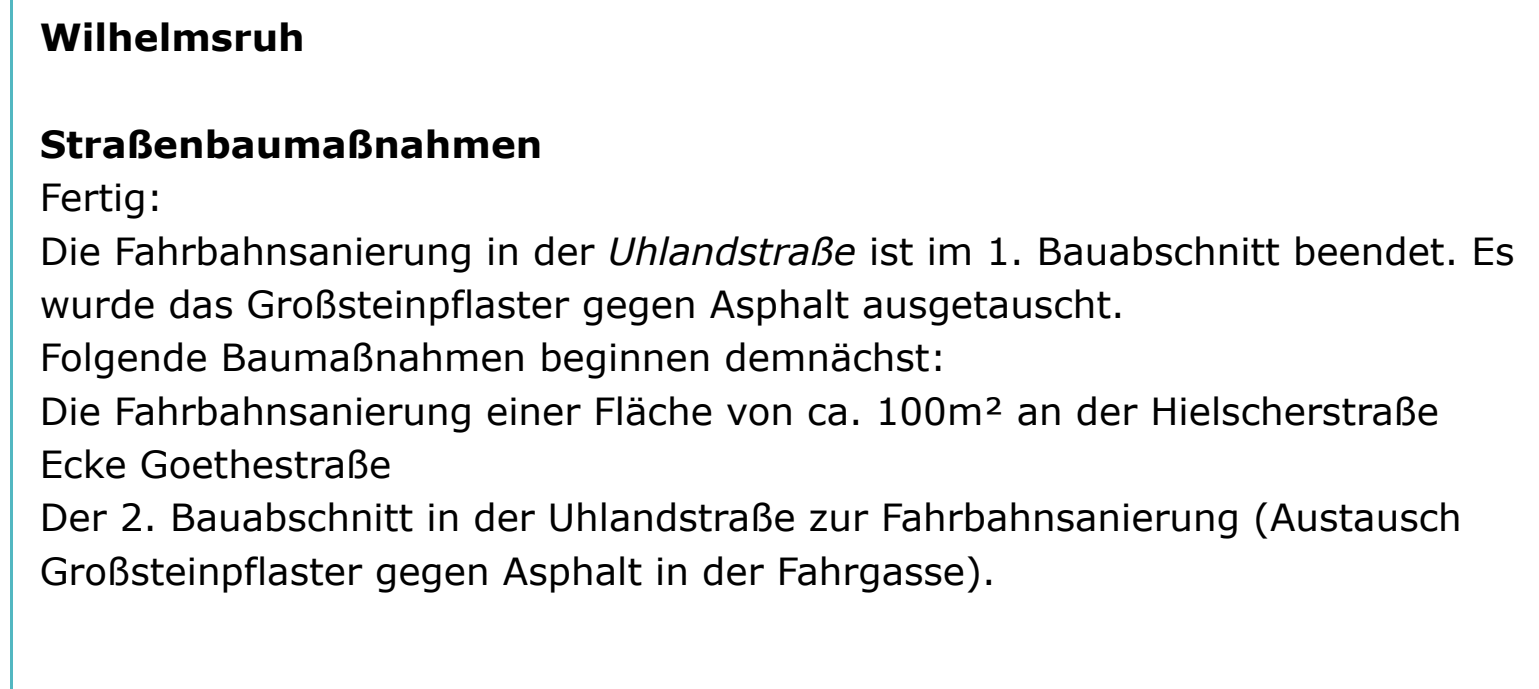
Der Bau der Oberschule am Rosenthaler Weg soll sich nicht weiter verzögern! Dem stimmen Sie zu?

Dann kommen Sie in meinem Bürgerbüro vorbei und geben uns Ihre Unterschrift. Mit einer Unterschriftensammlung möchten wir die Dringlichkeit des Anliegens unterstreichen und noch einmal Druck an den richtigen Stellen ausüben. Der Pankower Norden braucht neue Oberschulplätze!

**Bürgerbüro**  
Berliner Straße 5,  
13127 Französisch Buchholz

**Öffnungszeiten**  
Di: 10-17 Uhr  
Fr: 10-16 Uhr

Alternativ können Sie uns auch eine [E-Mail](mailto:kontakt@lars-bocian.de) mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift senden, damit wir Sie als Unterstützer notieren.



## Zu kurz für einen Artikel, zu spannend, um unerwähnt zu bleiben:

**Meldungen aus Rosenthal, Wilhelmsruh, Niederschönhausen, Französisch Buchholz, Blankenfelde und aus ganz Berlin**

### Wilhelmsruh

#### Straßenbaumaßnahmen

Die Fahrhansanierung in der *Umlandstraße* ist im 1. Bauabschnitt beendet. Es wurde das Großsteinpflaster gegen Asphalt ausgetauscht. Folgende Baumaßnahmen beginnen demnächst: Die Fahrhansanierung einer Fläche von ca. 100m<sup>2</sup> an der Hielscherstraße Ecke Goethestraße

Der 2. Bauabschnitt in der Umlandstraße zur Fahrhansanierung (Austausch Großsteinpflaster gegen Asphalt in der Fahrgasse).

### Rosenthal

#### An der Vogelweide

Nach der Bürgersprechstunde vor Ort kann ich jetzt mitteilen: Die Straße soll in der ersten Hälfte des nächsten Jahres gemacht werden. Die Löcher sollen bereits früher geschlossen werden.

#### Mittelstraße

Erfolgt! Die Mittelstraße behält ihren Namen und wird nicht umbenannt. Dies wurde mir vom Bezirksamt bestätigt.

Die Straße sollte zu Ehren von Maud von Ossietzky umbenannt werden, was bei den zuvor nicht mit einbezogenen Anwohnern für Empören sorgte. Verständlich: Das Umbenennen einer Straße mit völlig unkritischem Namen verursacht nur unnötige Kosten und Verwaltungsaufwand. Maud von Ossietzky kann auf bessere Weise gedacht werden.

### Französisch Buchholz

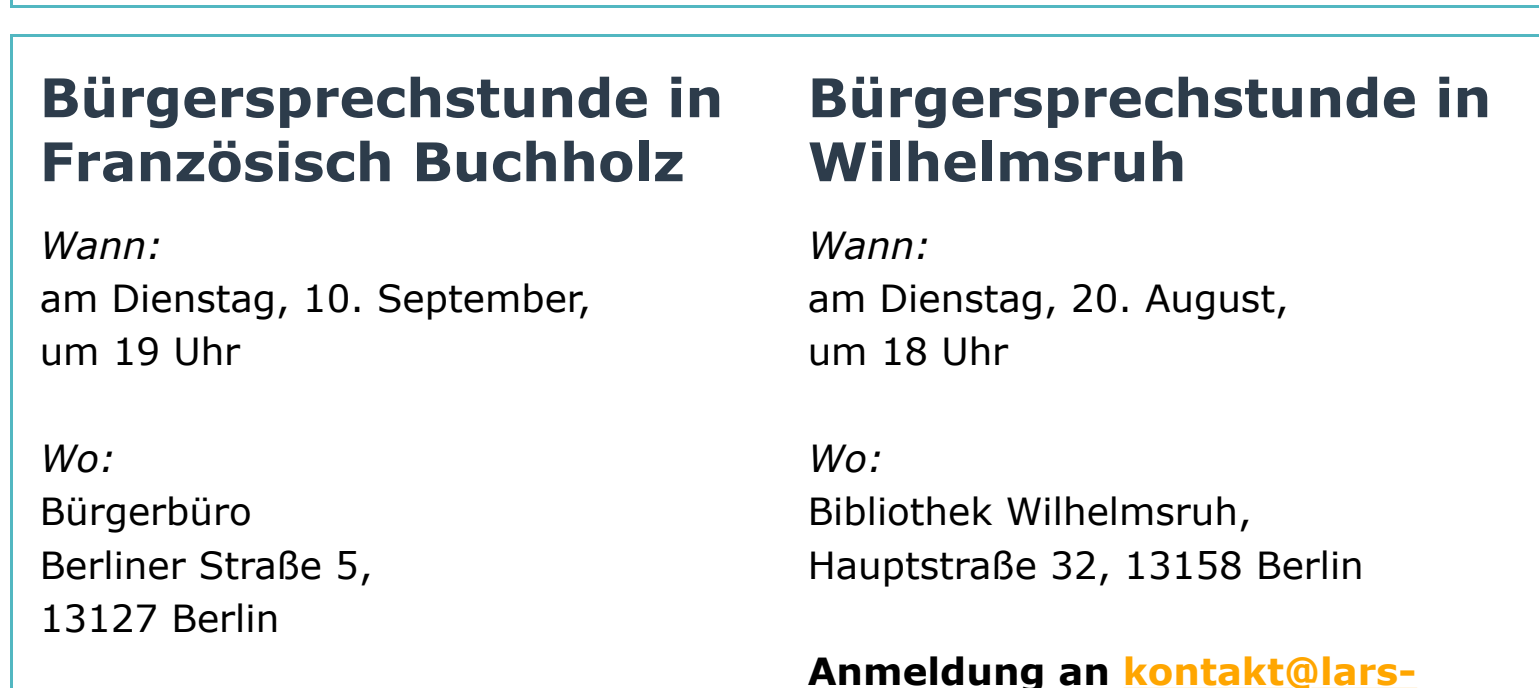
#### Ersatzverkehr

Der Streckenabschnitt der Linie 50 vom Pankower Zentrum hinaus nach Buchholz ist fertiggestellt. Jetzt ist der nächste Part gesperrt, der sich auf der Berliner Straße befindet. Einmalig am vergangenen Montag mit den Arbeitern Schluss sein, jetzt aber dauern die Arbeiten „bis auf Weiteres“ an. Laut neuester Bauschilder an den Haltestellen sind Sanierungsmaßnahmen in diesem Korridor bis Ende September eingeplant.

#### Kein Geld für Hugenottengräber

Eigentlich sollte es vergangener Freitag endlich Neuigkeiten zu den abgerissenen Hugenottengräbern geben. Doch kurzfristig hat das Bezirksamt die Veranstaltung abgesagt mit der Begründung, dass die bewilligten 30.000 Euro nun der Haushaltssperre zum Opfer fallen.

Der Vorstand des Bürgerversams, unter Vorsitz von Lars Bocian, erwartet, dass die 30.000 Euro weiterhin vollumfänglich zur Verfügung stehen und nach Ablauf der Haushaltssperre ein Erinnerungsort realisiert wird.



## Termin | Save the Date

Benötigen Sie eine Information? Drückt irgendwo der „Schuh“? Ich stehe jederzeit für persönliche oder auch digitale Gespräche zu Ihrer Verfügung.

Bitte zögern Sie nicht, einen Termin zu vereinbaren, ganz einfach per Mail an [kontakt@lars-bocian.de](mailto:kontakt@lars-bocian.de).

### Bürgersprechstunde in Französisch Buchholz

**Wann:**  
am Dienstag, 10. September,  
um 19 Uhr

**Wo:**  
Bürgerbüro  
Berliner Straße 5,  
13127 Berlin

**Anmeldung an** [kontakt@lars-bocian.de](mailto:kontakt@lars-bocian.de)

### Bürgersprechstunde in Wilhelmsruh

**Wann:**  
am Dienstag, 20. August,  
um 18 Uhr

**Wo:**  
Bibliothek Wilhelmsruh,  
Hauptstraße 32, 13158 Berlin

**Anmeldung an** [kontakt@lars-bocian.de](mailto:kontakt@lars-bocian.de)

## 51. Rosenthaler Herbst

Der Rosenthaler Herbst findet vom 20.09. – 22.09.2024 statt.

**Ort:**  
Hauptstraße, 155 – 171, 13158 Berlin

**Öffnungszeiten:**  
→ donnerstags von 09:00 bis 11:00 Uhr  
→ freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr  
→ freitags von 10:00 bis 11:00 Uhr (Open Air Gottesdienst), 11:00-20:00 Uhr

## Kummer-Nummer der CDU-Fraktion Berlin

Die Kummer-Nummer der CDU-Fraktion existiert seit 1993 und ist einmalig in der Berliner Parteienlandschaft.

Wir helfen unter anderem bei:

- Fragen zu Sozialleistungen (z.B. ALG II),
- Überlangen Bearbeitungszeiten,
- Problemen mit Ämtern,
- der Suche nach richtigen Ansprechpartnern.

Die Hilfe erfolgt entweder direkt als Ratschlag am Telefon. In schwierigen Fällen setzen wir uns erst mit Behörden und Ämtern des Landes Berlin in Verbindung.

#### Telefonsprechstunde:

→ montags von 15:00 bis 17:00 Uhr  
→ donnerstags von 09:00 bis 11:00 Uhr  
→ freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr  
unter der **Telefonnummer (030) 2325-2837**

Vielen Dank für das aufmerksame Lesen! Es ist schön, dass Sie sich die Zeit nehmen und sich auf diesem Weg über die Dinge in unserem Kiez informieren. Gerne dürfen Sie unseren Newsletter auch an Freunde und Bekannte weiterempfehlen. Und wie immer gilt:

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Kritik? Gibt es ein Thema zu dem Sie gerne nächsten Monat etwas lesen möchten? Geben Sie unserem Team und uns gerne einen Hinweis an [kontakt@lars-bocian.de](mailto:kontakt@lars-bocian.de).

Mit freundlichen Grüßen

Lars Bocian

Impressum



**Lars Bocian**  
Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin  
E-Mail: [kontakt@lars-bocian.de](mailto:kontakt@lars-bocian.de)

**Bürgerbüro:**  
Berliner Straße 5  
13127 Berlin



Abmelden von diesem E-Mail-Verteiler können Sie sich [hier abmelden](#).